Aufnahmen W. Moeck

Im Erdgeschoß der Getreidesilos:
Selbsttätig fahrbare Wagen nehmen das zu mahlende Getreide automatisch auf und wiegen es selbständig auf das genaueste.

Menschen. Wir haben die menschliche Maschine.

Ich habe übertrieben. Auf dem Wege vom Turm zur Mühle begegnete ich einem lebenden Menschen. Einem Werkmeister. Er hockte an einem Tisch, einen Kunstdruck zu Häupten, und löste ein Kreuzworträtsel.

Später traf ich noch einen. Er hatte ein Tuch in der Hand und wischte Staub. Und den dritten erblickte ich im Zentrum der Mühle: im Saal der Plansichter. Dieser Mann beaufsichtigte 23 Maschinen.

Und dann standen vier Mann um die Paketier-Maschine. Aber das war der Knalleffekt vom Ganzen.

Zunächst wollen wir erfahren, wie das Mahl-Gut zu Mehl wird. Schließlich muß doch in einer Mühle gemahlen werden, nicht wahr? Das kann man verlangen.

Es wird gemahlen. Es wird tatsächlich gemahlen. Das heißt: genau gesagt wird doch nicht gemahlen. Es wird nämlich

SLUB Wir führen Wissen.
http://digital.slub-dresden.de/id358216435-19281200/47
gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG
UNIVERSITÄT ERFURT